

# Eindrücke der Seidenstrasse

Abwechslungsreiche Reise von Kasachstan über Kirgisistan nach Usbekistan



#### BESTE REISEZEIT:

Juni – September



#### DAUER

16 Tage



#### PREIS

ab CHF 3480.–



#### ANREISE

mit Turkish via Istanbul

## Reise von Almaty nach Samarkand

Das Seidenstrassenabenteuer beginnt im unbekannteren Kasachstan. Sie wandern durch Canyons, bestaunen farbenfrohe Felsformationen und erklimmen Sanddünen, bevor Sie weiterreisen nach Kirgisistan über Passhöhen und Hochgebirgsseen zu abgelegenen Jurtencamps. Es kann sogar ein Strandtag am Issyk-Kul eingelegt werden, bevor die Reise weiterführt hoch zum Bergsee Song-Kul, wo Sie in Jurten übernachten und auf dem Pferderücken die eindruckliche Landschaft erkunden können. Geniessen Sie Gastfreundschaft pur in den Homestays und Guesthouses und probieren Sie die lokalen Spezialitäten. Nach so viel Natur können Sie in Bishkek wieder alle Annehmlichkeiten einer Stadt geniessen. Als Abschluss führt die Reise nach Usbekistan zu den märchenhaften Seidenstrassenstädte Samarkand und Buchara. Los geht's ins zauberhafte Zentralasien.

## Entdecken Sie

- die eindrucklichen Landschaften im Süden Kasachstans mit singenden Dünen im Altyn-Emel Nationalpark
- die rot leuchtenden Felsformationen in Aktau
- die Gastfreundschaft der Kirgisen bei einem Jurtenaufenthalt am Song-Kul
- wie Jurten hergestellt werden in Kochkor
- die Faszination des Registanplatzes in Samarkand
- wie die farbenfrohen Auslagen an den Märkten Zentralasiens
- mittelalterliche Hamams in Buchara

# Details

## Preis für die Reise

ab CHF 3480.– pro Person im Doppelzimmer

## Im Preis inbegriffen

Reise gemäss Programm mit lokaler englisch- oder deutschsprachiger Reiseleitung vor Ort (in Usbekistan nur englischsprachig), Flug von Bishkek nach Tashkent, Übernachtungen in Hotels, Guesthouses und Jurten Camps, alle Transfers im klimatisierten Wagen, Fahrten mit dem Expresszug in Usbekistan, Mahlzeiten gemäss Programm, Eintritte und Besichtigungen gemäss Reiseablauf.

## Extras

Internationale Flüge, nicht erwähnte Mahlzeiten, alkoholische Getränke, Pferdepolo, Reitausflüge in Jety Oguz oder am Song-Kul (CHF 25.– pro Person), Kochklasse (CHF 25.– pro Person), Trinkgelder, Reiseversicherung.

## Einreisebestimmungen

6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültiger Reisepass. Für alle drei Länder werden keine Visa mehr benötigt!

## Information zur Reise

Bei den Jurtenübernachtungen sind jeweils 4 – 5 Personen in einer Jurte. Es gibt es nur gemeinsame Sanitäranlagen ausserhalb der Jurten. Nehmen Sie genügend warme Kleidung mit für den Aufenthalt am Bergsee Song-Kul. In Usbekistan wird es sehr heiss werden, leichte weite Kleidung ist am praktischsten.

Dies ist ein Reisevorschlag, der nach Ihren Wünschen und Vorstellungen angepasst werden kann. Preis- und Programmänderungen bleiben vorbehalten.

# Reiseprogramm

## Tag 1: Willkommen in Almaty!

-/-/A

Am Flughafen werden Sie von der lokalen Reiseleitung begrüsst und geniessen zuerst einmal ein Frühstück, bevor Sie die Stadt besichtigen mit dem grossen Bauernmarkt und der Christi-Himmelfahrt-Kathedrale. Almaty liegt am Fusse des Tian-Shan-Gebirges und ist somit ein idealer Ausgangspunkt für die Reise durch den landschaftlich vielfältigen Süden des Landes. Abendessen in einem lokalen Restaurant.

## Tag 2: Almaty – Altyn-Emel NP

Fahrdauer: ca. 6 Stunden F / - / A

Reise in den Osten nach Basshi, dem Ausgangsort für den Besuch vom Altyn-Emel Nationalpark. Am Nachmittag Besuch der singenden Dünen. Damit man den singenden Dünen tatsächlich die namensgebenden Töne entlockt, muss man schnell herunterrennen oder rutschen, ein sandiger Spass. Abendessen und Übernachtung in einem Guesthouse in Basshi.

## Tag 3: Ausflug zu den Aktau Bergen

Fahrdauer: ca. 1.5 Stunden pro Weg F / - / A

Von Basshi aus erkunden Sie heute die faszinierenden Aktau Berge, ein landschaftliches Highlight der Reise. Die Felsformationen leuchten weiss, gelb und rot. Sie haben den ganzen Tag Zeit, um durch die bizarre Felslandschaft zu wandern und zu staunen. Rückfahrt nach Basshi und Übernachtung in Guesthouse.



**Tag 4: Weiterreise nach Kirgisistan**

Fahrdauer: ca. 7 Stunden **F** / - / **A**

Sie verabschieden sich vom Altyn-Emel Nationalpark und reisen weiter südlich in Richtung kirgisische Grenze. Aber zuerst gibt es noch einen Stopp beim Charyn Canyon, der sich über 154 km entlang vom Charyn Fluss ausdehnt, einem der tiefsten Flüsse der Gegend. Während 12 Millionen Jahren haben Wind und Wasser eine imposante Schluchtenlandschaft gebildet, die sogar als kleiner Bruder des Grand Canyon bezeichnet wird. Nach einer Wanderung führt die Reise über die Grenze nach Kirgisistan. Übernachtung in der Stadt Karakol in einem Guesthouse.

**Tag 5: Ausflug Aksuu Schlucht**

Fahrdauer: ca. 1 Stunde pro Weg **F** / - / **A**

Am Morgen Besichtigung von Karakol und Besuch vom grossen Markt sowie einer alten russisch-orthodoxen Kirche und einer Moschee aus Holz, die ohne die Verwendung eines einzigen Nagels erbaut wurde. Am Nachmittag Fahrt zur beliebten Aksuu Schlucht. Bei einem Spaziergang erkundigen Sie die Landschaft mit ihren Wasserfällen und heissen Quellen. Rückkehr nach Karakol.

**Tag 6: Karakol – Issyk-Kul**

Fahrdauer: ca. 2 Stunden **F** / **M** / **A**

Am Morgen Weiterfahrt in die Schlucht Jeti-Oguz und Wanderung entlang dem Fluss und roter Felsformationen. Später erreichen Sie den auf 1600 m.ü.M gelegenen Issyk-Kul-See, umgeben von hohen und meist schneebedeckten Bergen. Nachmittag zu freien Verfügung und Übernachtung in einem Jurtencamp direkt am See. Wer möchte, nimmt ein Bad im erfrischenden See bei eindrücklicher Kulisse oder geniesst den Sandstrand (!). Abends gemütliche Atmosphäre im Jurtencamp beim Abendessen.

**Tag 7: Issyk-Kul – Kochkor**

Fahrdauer: ca. 3 Stunden **F** / - / **A**

Weiterreise entlang dem Issyk-Kul nach Kochkor. Unterwegs können Sie bei kleinen Dörfern halten und mehr über die Adlerjagd und die Jurtenherstellung erfahren. Das Dorf Kyzyl-Tuu hat zwar nur 1800 Einwohner, aber fast alle leben von der Jurtenproduktion. Eindrücklich wie viel Arbeit dahinter steckt und mit welchen einfachen Mitteln gearbeitet wird. In Kochkor übernachten Sie in einem Hotel, bevor es die nächsten zwei Nächte wieder raus in die Natur geht.

**Tag 8: Kochkor – Song-Kul**

Fahrdauer: ca. 2 Stunden **F** / - / **A**

Durch eindrückliche grüne Gebirgslandschaften fahren Sie auf 3016 m hoch (warme Kleidung mitnehmen) bis zum Song-Kul. Unterwegs Picknick mit Panoramansicht. An den Song-Kul zieht es jeden Sommer einheimische Familien, die hier in den Jurten leben. Übernachtung wie die Einheimischen in einer Jurte. Beim Abendessen können Sie die überraschend köstlichen Spezialitäten probieren. Wer sich mutig fühlt, kann auch Kumys (fermentierte Stutenmilch) versuchen.

**Tag 9: Song-Kul**

**F** / **M** / **A**

Ganzer Tag zur freien Verfügung am Song-Kul. Wer möchte kann eine Reittour unternehmen oder ein typisches Reitspiel/Pferdepolo erleben oder Sie können eine Wanderung durch das Hochplateau unternehmen. Unterwegs treffen Sie die Einheimischen der Region, die den Sommer mit ihren Familien und den Tieren am Song-Kul verbringen. Abendessen und Übernachtung im Jurtencamp.

**Tag 10: Song-Kul – Bishkek**

Fahrdauer: ca. 6 Stunden **F** / - / **A**

Auf dem Weg nach Bishkek empfiehlt sich der Besuch vom Viehmarkt in Tok Mok. Hunderte regionale Händler besuchen sonntags den geschäftigen Viehmarkt und unter lautem Gefeilsche wechseln Kühe, Schafe, Pferde und Zieger ihre Besitzer. Wer möchte kann mitbieten und wer noch mag, kann sich an einem Kumys-Stand verköstigen. Kurz vor Bishkek besichtigen Sie den Burana Turm aus dem 11. Jahrhundert. Falls Zeit bleibt, unternehmen Sie noch eine Stadtbesichtigung von Bishkek oder geniessen die Annehmlichkeiten der Stadt.



**Tag 11: Bishkek-Tashkent**

F / - / -

Am heutigen Tag in Bishkek bleibt Zeit, um den grössten Markt der Stadt zu besuchen. Auf dem Osh Basar stapeln sich Früchte, Gemüse und natürlich das kirgisische Brot sowie auch Kleider, Bücher, Schuhe...wer möchte kann auch einen Kochkurs bei einer lokalen Familie besuchen oder einen Ausflug in den Ala-Archa Nationalpark unternehmen. Am späteren Nachmittag Transfer zum Flughafen und Weiterreise nach Usbekistan. Transfer ins Hotel und Freizeit. Wie wäre es mit einem Spaziergang zum Springbrunnen mit Musikuntermalung vor dem Navoi-Theater?

**Tag 12: Tashkent – Buchara**

F / - / -

Am Morgen Besichtigung der Hauptstadt Usbekistans mit den wichtigsten Plätzen und dem Chorsu Basar. Fakultativ kann auch ein Keramik-Workshop besucht werden. Am Abend geht es zum Bahnhof und mit dem Hochgeschwindigkeitszug Afrosiab rauschen Sie weiter nach Buchara. Zwei Übernachtungen in einem charmanten Boutique-Hotel in der Altstadt.

**Tag 13: Buchara**

F / - / -

Nach einem ausgiebigen Frühstück geht es hinein in die Altstadt. Sie erleben die entspannte Atmosphäre rund um den Teich Labi Hauz. Der Platz wurde im 16.- 17. Jahrhundert erbaut und beherbergte 119 Swimmingpools. Rundherum finden sich wunderschöne Koranschulen und Moscheen. Sie fühlen sich bestimmt wie in 1001 Nacht beim Spaziergang entlang der Minarette und der Märkte mit Teppichen und Schmuck. Verschnaufpause in einem Teehaus, umgeben von Düften nach Kardamon, Zimt und Anis. Anschliessend Besichtigung vom Kalyan Minarett, das Jahrhunderte als Leuchtturm für Karawanen diente. Am Abend lohnt es sich in einem der Restaurants rund um den Labi Hauz zu essen und die entspannte Atmosphäre zu erleben.

**Tag 14: Buchara – Samarkand**

F / - / -

Nördlich vom Zentrum Bucharas besuchen Sie die prunkvolle Sommerresidenz vom letzten Emir von Buchara und anschliessend das Samaniden Mausoleum aus dem 9. Jahrhundert mit einer eindrucklichen islamischen Architektur sowie die farbenfrohe Koranschule Chor Minor. Weiterfahrt mit dem Zug Afrosiab nach Samarkand. Transfer in ein gemütliches Bed & Breakfast, in Gehdistanz vom Registan.

**Tag 15: Samarkand**

F / - / -

Schon allein der Name der Stadt Samarkand lässt uns an die Seidenstrasse und Kamelkarawanen denken und löst unweigerlich Fernweh aus. Gleich im goldenen Morgenlicht lohnt sich der Besuch vom Registanplatz mit seinen türkisen Kuppeln und den drei Koranschulen. Sicher eine der schönsten Plätze Zentralasiens. Spaziergang zur Bibi-Khanum-Moschee und zum Siab-Basar. Durch ein prachtvolles Eingangstor betritt man die bemerkenswerte Nekropole Shohizinda mit ihren 20 Mausoleen, eine der heiligsten Orte Usbekistans. Am Abend lohnt es sich, nochmals zurück zum beleuchteten Registan zu gehen. Was für ein eindrucksvoller Abschluss der Zentralasien-Reise.

**Tag 16: Abschied von Samarkand**

F / - / -

Transfer zum Flughafen und individuelle Weiter- oder Rückreise.

F = Frühstück / M = Mittagessen / A = Abendessen



# Impressionen



*die singenden Dünen, Kasachstan*



*Erkundung in den Aktau Bergen, Kasachstan*



*Blick auf den Issyk-Kul, Kirgisistan*



# Impressionen



*On the Road in Jety Oguz*



*Faszinierendes Buchara*



*Kirgisches Brot, der perfekte Snack für unterwegs*



*Abendstimmung im Jurtencamp am Issyk-Kul*